

Art. 1243

- D** **Gebrauchsanweisung**
Funkzentrale
-
- GB** **Operating Instructions**
Central Radio Control Unit
-
- F** **Mode d'emploi**
Télécommande
-
- NL** **Gebruiksaanwijzing**
Afstandsbediening met houder
-
- I** **Istruzioni per l'uso**
Centralina radio-trasmittente

GARDENA Funkzentrale

Willkommen im Garten GARDENA...



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit der Funkzentrale, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die nicht mit dieser Gebrauchsanweisung vertraut sind, diese Funkzentrale nicht benutzen.

→ Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf.

Inhaltsverzeichnis

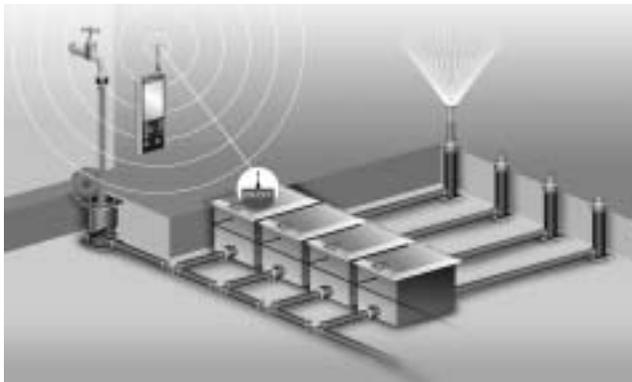
1. Einsatzgebiet Ihrer GARDENA Funkzentrale	2
2. Für Ihre Sicherheit	3
3. Tastenfunktionen und Anzeige	4
4. Kurz-Gebrauchsanweisung	5
5. Steuerungsplan erstellen	6
6. Bewässerungsventile und Funkschalter kennzeichnen	7
7. Inbetriebnahme des Steuerungssystems	7
8. Sonderfunktionen	11
9. Beheben von Störungen	16
10. Außerbetriebnahme	16
11. Technische Daten	17
12. Service	17

1. Einsatzgebiet Ihrer GARDENA Funkzentrale

Bestimmung

Diese Funkzentrale ist Teil eines Steuerungssystems und dient der Steuerung folgender Empfänger:

- der Funkempfänger **Art. 1244/1245** in Verbindung mit den Bewässerungsventilen **Art. 1251/1252/1253**. Damit können Bewässerungsanlagen mit mehreren Teilanlagen vollautomatisch gesteuert werden.



- des Funkschalters **Art. 1246**, der zur Steuerung von 230-V-Elektrogeräten, wie z. B. einer Gartenpumpe zur Versorgung einer Bewässerungsanlage, einer Gartenbeleuchtungsanlage oder einer Teichpumpe, verwendet werden kann.



Die Steuersignale werden an die Empfänger übertragen. Durch einen regelmäßigen Datenaustausch zwischen Funkzentrale und Empfänger ist eine hohe Funktionssicherheit gewährleistet. Andere 433-MHz-Geräte (z. B. Garagentor-Öffner) oder weitere Funkzentralen (z. B. die des Nachbarn) beeinflussen sich gegenseitig nicht.

Die Einhaltung der von GARDENA beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Funkzentrale.

Zu beachten



Die Funkzentrale darf nur zur Ansteuerung der Funkempfänger der GARDENA Bewässerungsventile und des Funkschalters verwendet werden.

2. Für Ihre Sicherheit



Um die angegebene max. Betriebsdauer ohne Netzbetrieb zu erreichen, dürfen nur 4 x Alkaline-Batterien 1,5 V Mignon verwendet werden. Wir empfehlen z. B. die Hersteller Varta und Energizer.

LCD-Anzeige:

Bei Außentemperaturen unter -10°C und über 60°C kann es vorkommen, dass die LCD-Anzeige erlischt. Dies hat keinerlei Auswirkung auf die Datenerhaltung und die korrekte Datenübertragung. Im Betriebstemperaturbereich (-10°C bis 50°C) erscheint die LCD-Anzeige wieder.

→ Wenn die Batteriezustands-Anzeige auf dem Display blinkt, müssen die Batterien sofort ausgetauscht werden.

Funkzentrale:

Damit ein guter Funkempfang gewährleistet werden kann, sollte die Funkzentrale innerhalb eines Gebäudes nur im Fensterbereich eingesetzt werden.

Die Funkreichweite hängt von der Art der zu durchdringenden Materialien ab. Stahlbetonwände oder Gebäude aus Blech können die Funkreichweite stark begrenzen.

Extreme Wetterlagen (Nebel, Regen) können die Funkreichweite ebenfalls beeinträchtigen.

→ Die Funkzentrale vor Feuchtigkeit schützen.

Funkempfänger:

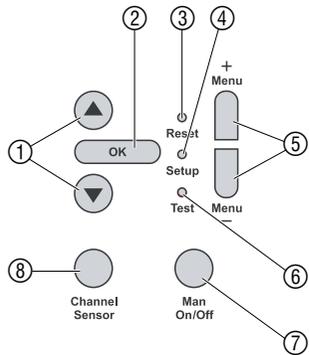
Die Funkempfänger werden in die Ventilschächte der Bewässerungsventile eingebracht und sind überflutungssicher.

Der Ventilschacht muss überflutungssicher eingebaut werden.
 → Achten Sie darauf, dass der Schachtdeckel immer geschlossen ist.

3. Tastenfunktionen und Anzeige

Tastenfunktionen

Taste	Tastenfunktion
① ▲/▼	Verändern bzw. schalten die Eingabedaten weiter. (Wird eine der ▲-▼-Tasten niedergehalten, so erfolgt die Änderung im Schnelldurchlauf.)
② OK	Übernimmt die mit den ▲-▼-Tasten eingestellten Werte.
③ Reset	Löscht alle Daten (Reset).
④ Setup	Für die Systemeinstellungen (z. B. Empfänger anmelden).
⑤ Menu + / Menu -	Wechseln die Display-Ebene (Hauptebene, Uhrzeit-Ebene, Programm-Ebene).
⑥ Test	Aktiviert Testfunktionen (z. B. Batteriezustand).
⑦ Man On/Off	Manuelles Öffnen oder Schließen der einzelnen Kanäle (Funkstrecke testen).
⑧ Channel Sensor	Umschalten der Anzeige von Kanälen auf Sensoren und Sensorkonfiguration.



System-Anzeigen

Funkempfangs-Anzeige ⑨:



Batteriezustands-Anzeige der Funkzentrale:

Wenn eine bestimmte Batteriespannung in der Funkzentrale unterschritten wird, blinkt die Batteriezustands-Anzeige ⑩, bis der Batteriewechsel erfolgt.

Batteriezustands-Anzeige der Funkempfänger:

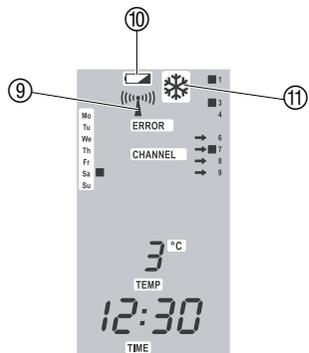
Wenn eine bestimmte Batteriespannung im Funkempfänger unterschritten wird, blinken die Batteriezustands-Anzeige ⑩ und die → vor den Kanälen des Funkempfängers, bis der Batteriewechsel erfolgt.

Wenn die Batteriezustands-Anzeige blinkt, werden die Ventile automatisch geschlossen.

Frostwarnung-Anzeige:

Wenn in einem Empfänger die Temperatur + 5 °C unterschritten wird, blinken das Frostwarnung-Symbol ⑪ und die → vor den Kanälen des Empfängers und die Funkzentrale piepst.

→ OK-Taste drücken um die Frostwarnung zu bestätigen.



Die 3 Display-Ebenen

Hauptebene



Uhrzeit-Ebene



Programm-Ebene



Display-Ebene wechseln:

→ **Menu +** Taste drücken.

Die Anzeige wechselt zur nächsten Display-Ebene.

Wenn innerhalb von 2 Minuten keine Taste mehr gedrückt wurde, wird auf dem Display automatisch wieder die Hauptebene angezeigt.

4. Kurz-Gebrauchsanweisung

1. Steuerungsplan erstellen:

→ Daten der Bewässerungsprogramme in den Steuerungsplan (siehe Anhang) eintragen.

2. Bewässerungsventile und Funkschalter kennzeichnen:

→ Mit den beiliegenden Aufklebern die Bewässerungsventile und die Funkschalter entsprechend den Kanälen des Steuerungsplans kennzeichnen.

3. Funkzentrale in Betrieb nehmen:

1. Antenne aufstecken.
2. Funkzentrale über das Netzgerät mit Spannung versorgen und Batterien einlegen (nur alkaline 1,5 V Mignon-Batterien verwenden).
Die Batterien dienen der Datenerhaltung bei Stromausfall.

4. Aktuelle Uhrzeit und Wochentag eingeben:

1. Uhrzeit-Stunden mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.
2. Uhrzeit-Minuten mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.
3. Wochentag mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.

5. Empfänger anmelden:

1. **Setup**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
2. Batterien in nur **einen** Funkempfänger einlegen – **oder** – in nur **einen** Funkschalter einstecken.
3. Kanalnummer(n) mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.
4. Schritt 1. bis 3. für jeden Empfänger wiederholen, bis alle Empfänger angemeldet sind.

6. Steuerungsprogramm (PROG) erstellen:

1. **Menu +** Taste 2-mal drücken.
2. Programm-Speicherplatz mit den ▲-▼-Tasten wählen und mit der **OK**-Taste bestätigen.

7. Programm-Startzeit (START-TIME) einstellen:

1. Programm-Startzeit-Stunden mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.
2. Programm-Startzeit-Minuten mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.

8. Programm-Dauer (RUN-TIME) einstellen:

1. Programm-Dauer-Stunden mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.
2. Programm-Dauer-Minuten mit den ▲-▼-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.

9. Programm-Tage einstellen:

- Programm jeden 2. oder 3. Tag:**
 → Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil ← auf 2nd oder 3rd einstellen und mit der **OK**-Taste bestätigen.
- Programm für beliebige Wochentage:**
 → Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil ← auf den gewünschten Wochentag einstellen und die Wochentage mit der **OK**-Taste bestätigen.

10. Programm den Kanälen zuordnen:

1. Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil → auf den gewünschten Kanal einstellen und die Kanäle mit der **OK**-Taste aktivieren.
2. **Menu +** Taste drücken, um zur Programmwahl zurück zu springen.

11. Manueller Betrieb:

1. **Man On/Off**-Taste drücken.
2. Mit den ▲-▼-Tasten den → auf den Kanal einstellen und mit der **OK**-Taste den Kanal öffnen bzw. schließen.

Die Öffnungsdauer ist auf 30 Minuten voreingestellt, kann aber individuell geändert werden (siehe 8.1 Kanal manuell öffnen/schließen).

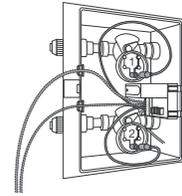
5. Steuerungsplan erstellen

→ Daten der Bewässerungsprogramme in den Steuerungsplan (siehe Anhang) eintragen.

Beispiel eines Steuerungsplans:

Receiver	Channels	PROG	START-TIME	RUN-TIME	3rd	2nd	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	Sensors
Sprinkler-System	1	1	5:00	1:00		X								1
	2	2	7:00	1:00		X								1
	3	3	18:00	1:00	X									1
Micro-Drip-System	4	4	19:00	0:30			X	X	X	X	X	X	X	4
		5	6:00	0:30			X	X	X	X	X	X	X	4
Lightline	5	6	20:00	2:00			X	X	X	X	X	X	X	-
Teich-pumpe	6	7	9:00	3:00			X	X	X	X	X	X	X	-
		8	13:00	5:00			X	X	X	X	X	X	X	-
Garten-pumpe	M	-	-	-										-

6. Bewässerungsventile und Funkschalter kennzeichnen



→ Mit den den Bewässerungsventilen beiliegenden Aufklebern die Bewässerungsventile und Funkschalter entsprechend den Kanälen des Steuerungsplans kennzeichnen.

Somit ist eine eindeutige Zuordnung der Kanäle zu den Funkempfängern / Funkschaltern gegeben. Wichtig u. a. bei der Wiederinbetriebnahme der Anlage im Frühjahr.
 (Bsp. : Sprinkler-System = Kanal 1, 2 und 3, Lightline = Kanal 5)

7. Inbetriebnahme des Steuerungssystems



Die Batterien dürfen noch nicht in den Funkempfängern eingelegt sein und/oder die Funkschalter dürfen noch nicht eingesteckt sein.
 → Ggf. die Batterien den Funkempfängern entnehmen und/oder die Funkschalter ausstecken.

2.



3. (a)



(b)



7.1 Funkzentrale in Betrieb nehmen

1. Beigefügte Antenne auf die Funkzentrale stecken.
2. Funkzentrale mit dem Anschlusskabel des mitgelieferten Netzgerätes verbinden und das Netzkabel in eine Netzsteckdose (230 V) einstecken
 – und –
 Batterien in die Funkzentrale einlegen.

Die Funkzentrale piepst und **TIME** und die Stunden-Anzeige **0** blinken im Display.

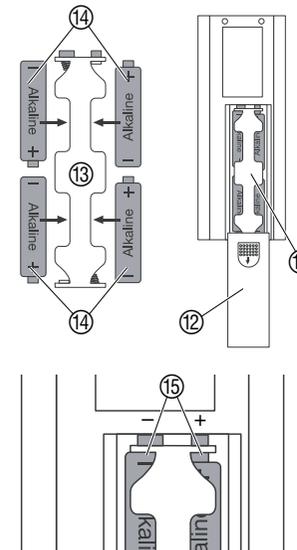
3. (a) Konsole an gewünschtem Ort aufstellen oder
 (b) Konsole an der Wand befestigen.

Batterien in die Funkzentrale einlegen:

Die Funkzentrale ist für Netzbetrieb vorgesehen. **Die Batterien dienen der Datenerhaltung bei einem Stromausfall.** Wenn die Verbindung zum Netz unterbrochen ist, haben die Batterien nur eine begrenzte Lebensdauer. Für die Verwendung ohne Netzbetrieb ist es erforderlich, die Funkzentrale mit 4 x 1,5 V Mignon-Batterien zu bestücken (keine wiederaufladbaren Akkus verwenden). Sobald die Funkzentrale wieder mit dem Netz verbunden ist, werden diese Batterien nicht weiter verbraucht.

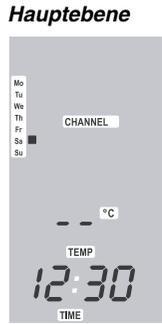
1. Deckel ⑫ auf der Rückseite der Funkzentrale nach unten herauschieben und Batterie-Pack ⑬ entnehmen.
2. Ggf. leere Batterien dem Batterie-Pack ⑬ entnehmen und neue Batterien ⑭ lagerichtig in den Batterie-Pack einlegen (siehe +/- Kennzeichnung des Batterie-Packs und der Batterien).
3. Batterie-Pack ⑬ lagerichtig in die Funkzentrale einlegen (siehe +/- Kennzeichnung der Funkzentrale ⑮).
4. Deckel ⑫ nach oben schieben und Batteriefach schließen.

Das Einlegen der Batterien **ohne** Netzbetrieb bewirkt einen Reset. **TIME** und die Stunden-Anzeige **0** blinken im Display und die Uhrzeit und der Wochentag müssen eingegeben werden (siehe 7.2 Aktuelle Uhrzeit und Wochentag einstellen).



7.2 Aktuelle Uhrzeit und Wochentag einstellen

1. Uhrzeit-Stunden mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 12 Stunden) und mit der OK-Taste bestätigen. **TIME** und die Minuten-Anzeige blinken im Display.
2. Uhrzeit-Minuten mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 30 Minuten) und mit der OK-Taste bestätigen. **TIME** und die Wochentag-Anzeige blinken im Display.
3. Wochentag mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. Sa ■ Samstag) und mit der OK-Taste bestätigen. Die Hauptebene wird angezeigt.



Hauptebene

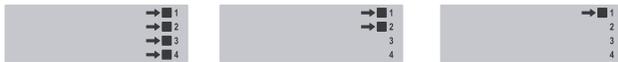
7.3 Empfänger anmelden

1. Setup-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken, um den Anmodemodus der Funkzentrale aufzurufen. **SETUP** wird angezeigt und die freien Kanäle blinken im Display.
2. Batterien in nur einen Funkempfänger einlegen – oder – nur einen Funkschalter einstecken. Der Funkempfänger oder der Funkschalter meldet sich dann automatisch an (Bsp. 4-Kanal-Funkempfänger).



Die Empfänger-Kenn-Nummer (Bsp. 278) wird angezeigt und die Kanäle des Empfängers blinken (Bsp. Kanal → 1 bis → 4).

Mögliche Anzeigen bei der Anmeldung eines Empfängers:



4-Kanal-Funkempfänger 2-Kanal-Funkempfänger 1-Kanal-Funkschalter

3. Kanalnummer(n) entsprechend dem Steuerungsplan mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 6 bis 9) und mit der OK-Taste die Kanäle anmelden. Die angemeldeten Kanäle blinken nicht mehr.
4. Schritt 2. und 3. wiederholen, bis alle Empfänger angemeldet sind.
5. Menu-Taste drücken. Die Hauptebene wird angezeigt.
6. Funkstrecke testen (siehe 7.4 Funkstrecke testen).



7.4 Funkstrecke testen

1. Funkempfänger/Funkschalter an den vorgesehenen Orten installieren (die Ventilschächte noch nicht eingraben).
2. Funkzentrale in jenem Raum testen, in dem die Halterung für die Funkzentrale fest installiert werden soll.
3. Die Kanäle manuell öffnen und schließen, um deren Funktion zu testen (siehe 8.1 Kanal manuell öffnen/schließen).
4. Wenn der Funkkontakt gewährleistet ist, die Ventilschächte eingraben und die Halterung fest installieren.

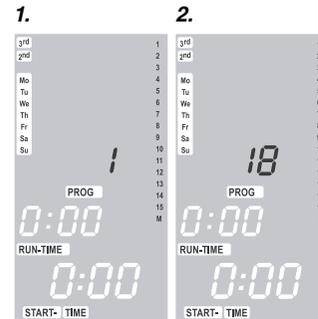
7.5 Steuerungsprogramme erstellen

Voraussetzung: Die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Wochentag wurden eingestellt. Die Empfänger müssen nicht angemeldet sein. Ebenso bleiben alle Programme erhalten, wenn Empfänger abgemeldet werden.

Programm-Speicherplatz (PROG) wählen:

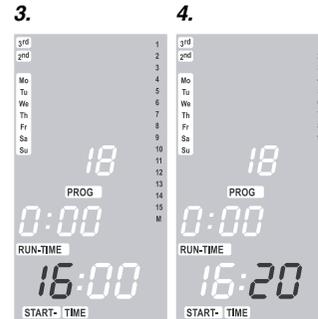
Es können 32 Programm-Speicherplätze belegt werden.

1. Wenn das Display die Hauptebene anzeigt, **Menu +** Taste 2-mal drücken. Der Programm-Speicherplatz 1 blinkt.
2. Programm-Speicherplatz mit den ▲-▼-Tasten wählen (Bsp. Programm-Speicherplatz 18) und mit der OK-Taste bestätigen. **START-TIME** und die Stunden-Anzeige blinken im Display.



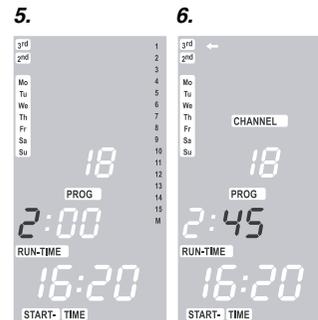
Programm-Startzeit (START-TIME) einstellen:

3. Programm-Startzeit-Stunden mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 16 Stunden) und mit der OK-Taste bestätigen. **START-TIME** und die Minuten-Anzeige blinken im Display.
4. Programm-Startzeit-Minuten mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 20 Minuten) und mit der OK-Taste bestätigen. **RUN-TIME** und die Stunden-Anzeige blinken im Display.



Programm-Dauer (RUN-TIME) einstellen:

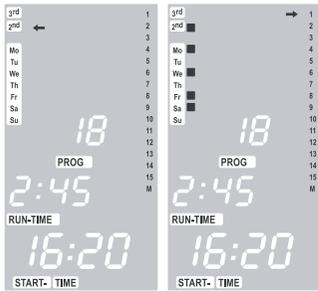
5. Programm-Dauer-Stunden mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 2 Stunden) und mit der OK-Taste bestätigen. **RUN-TIME** und die Minuten-Anzeige blinken im Display.
6. Programm-Dauer-Minuten mit den ▲-▼-Tasten einstellen (Bsp. 45 Minuten) und mit der OK-Taste bestätigen. **CHANNEL** und der Pfeil ← blinken links oben im Display neben 3rd.



Programm-Tage einstellen:

- (a) jeden zweiten 2nd oder dritten Tag 3rd (ab aktuellem Wochentag)
- (b) beliebige Wochentage wählbar (somit auch täglich möglich)

7. (a)



7. (b)



- 7. (a) Programm jeden 2. oder 3. Tag:**
 Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil ← auf 2nd oder 3rd einstellen (Bsp. 2nd ← = jeden 2. Tag) und mit der OK-Taste bestätigen.
 Die Programm-Tage (Bsp. 2nd ■) und die Wochenvorschau (Bsp. Sa ■, Mo ■, We ■, Fr ■) werden auf dem Display angezeigt.

Die Tage der Wochenvorschau richten sich nach dem aktuellen Wochentag (Bsp. Sa).

– oder –

- (b) Programm für beliebige Wochentage:**
 Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil ← auf den gewünschten Wochentag einstellen (Bsp. Mo ←) und jeweils mit der OK-Taste aktivieren (Bsp. Mo ■ ←) bzw. deaktivieren.

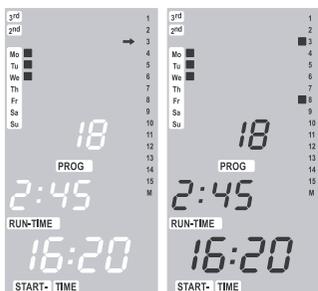
Wenn alle gewünschten Wochentage aktiviert sind (Bsp. Mo ■, Tu ■, We ■), ▼-Taste so oft drücken, bis der Pfeil ← neben Su verschwindet und vor Kanal → 1 erscheint.

Die Wochenvorschau (Bsp. Mo ■, Tu ■, We ■) der Programm-tage wird auf dem Display angezeigt.

Programm den Kanälen zuordnen:

Das Programm wirkt nur auf die zugeordneten Kanäle.

8.



- 8.** Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil → auf den gewünschten Kanal einstellen (Bsp. → 3 = Kanal 3) und jeweils mit der OK-Taste aktivieren (Bsp. → ■ 3) bzw. deaktivieren.
 Wenn alle gewünschten Kanäle aktiviert sind (Bsp. ■ 3 und ■ 8), **Menu +** Taste drücken.
 Danach wechselt das Display wieder zu Punkt 2 und die aktuellen Programm-Daten werden im Display angezeigt.

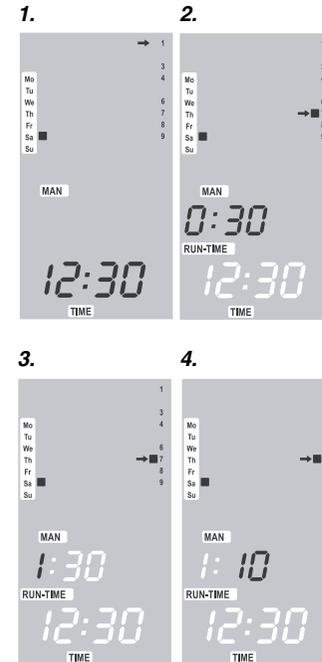
Damit die erstellten Programme ausgeführt werden, müssen die Empfänger angemeldet sein und die Hebel der Bewässerungsventile müssen sich in Stellung „AUTO“ befinden.

8. Sonderfunktionen

8.1 Kanal manuell öffnen/schließen

Voraussetzung:

Alle Empfänger sind angemeldet und die Hebel der Bewässerungsventile sind auf Stellung „AUTO“.



1. **Man On/Off**-Taste drücken.
 MAN wird auf dem Display angezeigt und der → blinkt.
 Die Kanäle blinken, bis die Funkverbindung hergestellt ist.
 Der Aufbau der Funkverbindung kann bis zu 60 sec dauern.

2. Mit den ▲-▼-Tasten den → auf den Kanal einstellen und mit der OK-Taste den Kanal öffnen (Bsp. → ■ 7) bzw. schließen (Bsp. → 7).

Vor dem geöffneten Kanal erscheint ein ■ und die Öffnungsdauer RUN-TIME (Bsp. 0:30) wird auf dem Display angezeigt.

Wenn ein Kanal manuell geöffnet wird, blinken die Stundenanzeige der Öffnungsdauer und RUN-TIME für 5 Sekunden. In dieser Zeit kann die Öffnungsdauer geändert werden. Die Öffnungsdauer ist dann zwischen 0:01 und 9:59 einstellbar.

3. Innerhalb von 5 Sekunden die Öffnungsdauer-Stunden mit den ▲-▼-Tasten ändern (Bsp. 1) und mit der OK-Taste bestätigen.
4. Öffnungsdauer-Minuten mit den ▲-▼-Tasten ändern (Bsp. 10) und mit der OK-Taste bestätigen.
5. **Man On/Off**-Taste drücken, um die manuelle Bedienung zu beenden. Die Hauptebene wird auf dem Display angezeigt.

Während des manuellen Öffnens von Kanälen werden ausgeführte Programme mit PROG angezeigt und nicht unterbrochen.

8.2 Aktuelle Uhrzeit und Wochentag ändern

1. **Menu +** Taste drücken. Die Uhrzeit-Ebene wird angezeigt.
2. Die Uhrzeit und/oder den Wochentag ändern (siehe 7.2 Aktuelle Uhrzeit und Wochentag einstellen).

8.3 Bestehendes Programm ändern

Wenn auf einem der 32 Programm-Speicherplätze bereits ein Programm vorhanden ist, kann dieses geändert werden, ohne dass es neu erstellt werden muss.

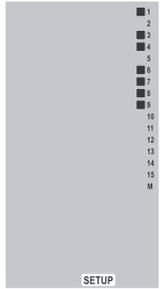
Die Werte für Programm-Startzeit, -Dauer, -Tage und die zugeordneten Kanäle sind voreingestellt. Somit müssen nur die tatsächlich zu ändernden Werte des Programms geändert werden. Die Werte, die nicht geändert werden sollen, können einfach mit der OK-Taste übernommen werden.

8.4 Programmiermodus vorzeitig beenden

- **Menu +** Taste 2-mal drücken.
 Der Programmiermodus wird beendet und die bis dahin eingegebenen Änderungen bleiben erhalten.

Die Hauptebene wird angezeigt.

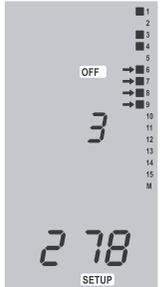
1.



2.



3.



4.



8.5 Empfänger abmelden

1. **Setup**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
SETUP wird angezeigt und die freien Kanäle blinken im Display.
2. **Menu +** Taste drücken (Empfänger anzeigen/abmelden).
Vor dem ersten 1 angemeldeten Empfänger werden → angezeigt. (Bsp. 1 = Erster Empfänger, → 1)
3. **▲-▼**-Tasten so oft drücken, bis **OFF** und die → vor dem gewünschten Empfänger blinken (Bsp. 3 = dritter Empfänger, → 6 bis → 9).
4. Empfänger mit der **OK**-Taste abmelden.
Die ■ werden gelöscht und der Empfänger wird abgemeldet. Vor dem ersten 1 noch angemeldeten Empfänger werden → angezeigt (Bsp. → 1).

8.6 Masterkanal

Der Masterkanal ist ein Kanal, der gleichzeitig mit anderen Kanälen in Betrieb gesetzt wird. Wichtig z. B. dann, wenn eine Bewässerungsanlage über eine Pumpe versorgt wird und die Pumpe immer dann aktiv werden soll, wenn eines der Bewässerungsventile aktiviert wird.

Funkempfänger/Funkschalter als Masterkanal anmelden:

1. **Setup**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken, um den Anmeldemodus der Funkzentrale aufzurufen.
SETUP wird angezeigt und die freien Kanäle blinken im Display.
2. Batterien in den Funkempfänger einlegen **oder** den Funkschalter einstecken, der als Masterkanal angemeldet werden soll.
Der Funkempfänger oder der Funkschalter meldet sich dann automatisch an.
3. Masterkanal **M** mit den **▲-▼**-Tasten einstellen und mit der **OK**-Taste anmelden.
Der Funkempfänger/Funkschalter ist als Masterkanal angemeldet.

Masterkanal zuordnen:

1. Masterkanal anmelden (siehe 7.3 Empfänger anmelden).
2. **Setup**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
SETUP wird angezeigt und die freien Kanäle blinken im Display.
3. **Menu +** Taste so oft drücken, bis **MASTER** auf dem Display angezeigt wird und der → vor dem ersten angemeldeten Kanal blinkt.
4. Kanal mit den **▲-▼**-Tasten wählen und mit der **OK**-Taste für den Masterkanal deaktivieren (Bsp. → 11) bzw. aktivieren.

2.



3.



8.7 Standardwert für manuelle Öffnungsdauer ändern

Der Standardwert für die manuelle Öffnungsdauer ist zwischen **0:01** und **9:59** einstellbar. Die Funkzentrale ist auf **0:30** voreingestellt.

1. **Setup**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
SETUP wird angezeigt und die freien Kanäle blinken im Display.
2. **Man On/Off**-Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
MAN und RUN-TIME werden auf dem Display angezeigt und die Öffnungsdauer-Stunden blinken.
3. Öffnungsdauer-Stunden mit den **▲-▼**-Tasten einstellen (Bsp. 1) und mit der **OK**-Taste bestätigen.
4. Öffnungsdauer-Minuten mit den **▲-▼**-Tasten einstellen (Bsp. 10) und mit der **OK**-Taste bestätigen.

3.



4.



8.8 PIN ändern

Die 3-stellige **PIN** (**P**ersönliche **I**dentifikations **N**ummer) verhindert einen ungewünschten Zugriff und ist zwischen **000** und **999** einstellbar. Nur wenn die PIN ungleich **000** ist, wird sie vor dem Setup abgefragt.

1. **Setup**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
SETUP wird angezeigt und die freien Kanäle blinken im Display.
2. **Channel Sensor**-Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
PIN wird auf dem Display angezeigt und die erste Ziffer der PIN blinkt.
3. Erste Ziffer der PIN mit den **▲-▼**-Tasten einstellen (Bsp. 9) und mit der **OK**-Taste bestätigen.
4. Zweite (Bsp. 7) und dritte Ziffer (Bsp. 3) wie erste Ziffer ändern.
Wenn die PIN geändert wurde, wird wieder die Hauptebene auf dem Display angezeigt.

3.



4.



8.9 Sensorbetrieb

Nach dem Anmelden der Funkempfänger ist jedem Kanal der eigene Sensor zugeordnet (Sensor 16 (**M**) wurde zusammen mit Masterkanal **M** angemeldet). Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Sensoren den Kanälen individuell zuzuordnen. Dies ist z. B. dann von Bedeutung, wenn die gesamte Bewässerungsanlage zentral über einen Regen- oder Bodenfeuchtesensor gesteuert werden soll.

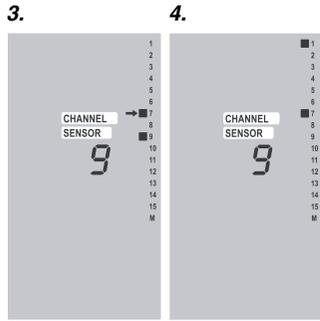
1. **Channel Sensor**-Taste 2 Sekunden gedrückt halten.
SENSOR wird angezeigt, der Kanal 1 und CHANNEL blinken im Display.
2. Kanal mit den **▲-▼**-Tasten wählen (Bsp. Kanal 9) und mit der **OK**-Taste bestätigen.
SENSOR und der Pfeil → neben Sensor 1 (→ 1) blinken im Display.

1.



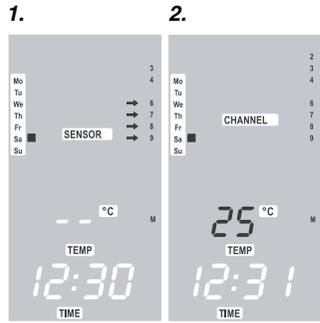
2.





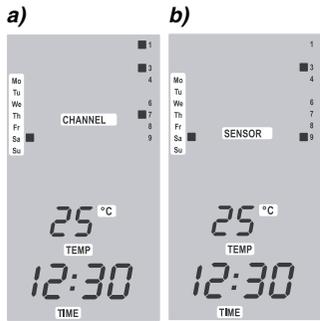
3. Mit den ▲-▼-Tasten den Pfeil → auf den gewünschten Sensor einstellen (Bsp. → 7 = Sensor 7) und jeweils mit der OK-Taste den Sensor dem Kanal zuordnen (Bsp. → ■ 7).
 4. Wenn dem Kanal (Bsp. Kanal 9) alle gewünschten Sensoren zugeordnet sind (Bsp. ■ 1 und ■ 7), **Menu +** Taste drücken.
- Danach wechselt das Display wieder zu Punkt 2 und der Kanal und die dem Kanal zugeordneten Sensoren werden im Display angezeigt.

8.10 Temperatursensor



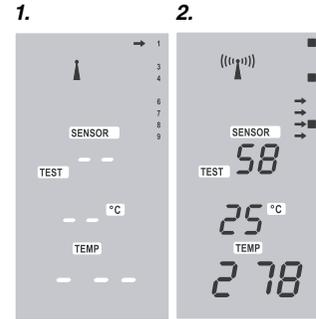
1. In der Hauptebene den Funkempfänger mit den ▲-▼-Tasten wählen.
 2. Mit der OK-Taste bestätigen (Bsp. Funkempfänger → 6 bis → 9).
- Jeder Funkempfänger besitzt unabhängig von den angeschlossenen Sensoren einen Temperatursensor. Die Temperatur des gewählten Empfängers wird in der Hauptebene angezeigt.
- TEMP** wird angezeigt und die → blinken vor dem gewählten Funkempfänger.
- Die Temperaturanzeige bleibt solange auf -- °C stehen, bis der Funkempfänger die aktuelle Temperatur der Funkzentrale übermittelt hat (Bsp. 25 °C).

8.11 Kanal- und Sensoransicht



- Die Hauptebene kann in der Kanal- oder der Sensoransicht angezeigt werden.
- **Channel Sensor**-Taste drücken, um die Ansicht zu wechseln.
- Kanalansicht:**
CHANNEL und alle eingeschalteten Kanäle werden im Display angezeigt. (Bsp. Kanal 1, 3 und 7 sind eingeschaltet = ■ 1, ■ 3 und ■ 7)
 - Sensoransicht:**
SENSOR und alle eingeschalteten Sensoren werden im Display angezeigt, z. B. Bodenfeuchtesensor = feucht. (Bsp. Sensor 3 und 9 sind eingeschaltet = ■ 3 und ■ 9)

8.12 Empfänger- und Sensorzustände testen



1. **Test**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
2. Empfänger mit den ▲-▼-Tasten wählen (Bsp. → 6 bis → 9) und mit der OK-Taste bestätigen.

Folgende Empfängerzustände werden angezeigt:

- Funkverbindung (Symbol Funkmast, siehe 3. *Tastenfunktionen und Anzeige*)
- Batteriespannung (Bsp. **58** = 5,8 V) (Bei einer Batteriespannung von < 4,5 V sollte die Batterie ausgetauscht werden.)
- Empfängertemperatur (Bsp. **25** °C)
- Empfängernummer (Bsp. **278**)

Folgende Sensorzustände werden angezeigt:

- Sensor angesteckt und meldet „feucht“: ■ steht (Bsp. Sensor 1 und 4 = ■ 1 und ■ 4)
- Sensor nicht angesteckt: ■ aus (Bsp. Sensor 3, 6, 7 und 9 = 3, 6, 7 und 9)
- Nur für Bodenfeuchtesensor **Art. 1187**: angesteckt und trocken: ■ blinkt (Bsp. Sensor 8 meldet trocken = ■ 8 blinkt)

Beim Regensensor electronic **Art. 1189** wird „angesteckt“ und „trocken“ nicht angezeigt (■ aus).

8.13 Reset

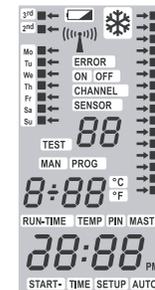
⚠ Die Funkzentrale wird in den Grundzustand zurückgesetzt und alle Programmdateien werden gelöscht.

Es gibt folgende 3 Möglichkeiten einen Reset durchzuführen:

1. Netzspannung anlegen (bei Erstinbetriebnahme) – oder –
 2. Batterien in Funkzentrale einlegen (ohne Netzbetrieb) – oder –
 3. **Reset**-Taste (z. B. mit Kugelschreibermine) drücken.
- Der durch die **Reset**-Taste ausgelöste Reset kann in allen Bedienungsebenen ausgelöst werden.
- Alle Symbole des Displays werden für 2 Sekunden angezeigt.
 - Die Programmdateien aller Programme werden gelöscht.
 - Alle Empfänger werden abgemeldet.
 - Die manuelle Laufzeit wird auf 30 Minuten (**0:30**) gesetzt.
 - PIN wird auf **000** gesetzt.

Danach zeigt das Display die Uhrzeit-Ebene an.

Tipp: Bei offenen Fragen zur Bedienung und Programmierung wenden Sie sich bitte an den GARDENA Service Deutschland, Tel.-Nr. (07 31) 490-246; Österreich: Tel.-Nr. (0 22 62) 74 54 50; Schweiz: Tel.-Nr. (01) 8 60 26 66. Wir helfen gerne.



9. Beheben von Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Funkempfänger lässt sich nicht anmelden	Batterien nicht lagerichtig in den Batteriehalter eingelegt.	→ Batterien entsprechend der Gebrauchsanweisung des Funkempfängers einlegen.
Es wird ein unerwünschter Reset ausgeführt	Kurzer Stromausfall bei Betrieb der Funkzentrale nur mit Netzteil ohne Batterien.	→ Batterien einlegen (siehe 7.1 <i>Funkzentrale in Betrieb nehmen</i>).
Keine Anzeige der aktiven Kanäle	Die Funkzentrale befindet sich in der Sensoransicht.	→ Funkzentrale auf Kanalansicht umschalten (siehe 8.11 <i>Kanal- und Sensoransicht</i>).
Keine Displayanzeige	Netzteil nicht eingesteckt.	→ Netzteil einstecken.
	Keine Batterie eingelegt oder Batterie verbraucht.	→ Batterie einlegen (siehe 7.1 <i>Funkzentrale in Betrieb nehmen</i>).
	Außentemperatur unter -10 °C oder über $+50\text{ °C}$.	→ Warten, bis Betriebstemperaturbereich wieder erreicht ist.
Batterie nach kurzer Funktionsdauer verbraucht	Keine Alkaline-Batterien verwendet.	→ Alkaline-Batterien 1,5 V Mignon verwenden.
	Netzteil nicht eingesteckt.	→ Netzteil einstecken.
Fehler bei der Datenübertragung	Funkempfänger/-schalter nicht oder nicht richtig angeschlossen.	→ Funkempfänger/-schalter richtig anschließen.
ERROR blinkt auf dem Display (Datenübertragungs-Fehler)	Schlechte Funkverbindung.	→ Abstand zum Empfänger verringern.
 und Kanal blinken im Display	Schwache Batterie in den Funkempfängern.	→ Batterie in Funkempfängern austauschen.
		→ Bitte beachten Sie auch die Störungstabelle der Bewässerungsventile sowie der Funkempfänger.

Bei sonstigen Störungen bitten wir Sie, sich mit dem GARDENA Service in Verbindung zu setzen.

10. Außerbetriebnahme

Überwintern :	→ Vor der Frostperiode die Ventile aus den Ventil-Schächten entfernen und an einem frostsicheren Ort lagern.
Anlage stilllegen :	→ Batterien den Funkempfängern entnehmen und den Batterie-deckel ordnungsgemäß schließen. <i>Somit kann kein Wasser in die Funkempfänger eindringen.</i>
Wichtig für Deutschland!	Die Batterien nur im entladenen Zustand entsorgen. → Geben Sie die verbrauchten Batterien an eine der Verkaufsstellen zurück oder entsorgen Sie die Batterie über Ihre kommunale Entsorgungsstelle.

11. Technische Daten

Stromversorgung extern :	Netzteil 12 V DC
Stromversorgung intern :	4 x Alkaline-Batterie 1,5 V Mignon (max. 1 Woche)
Funk-Reichweite (im Freien):	bis zu 200 m
Sende-/Empfangsfrequenzen :	433 MHz
Sendeleistung :	< 10 mW
Betriebstemperatur :	von Frostgrenze bis $+50\text{ °C}$
Lagertemperatur :	-10 °C bis $+60\text{ °C}$
Luftfeuchtigkeit :	20 % bis 95 % relative Luftfeuchte
Empfänger-/ Sensorverwaltung :	max. 16
Programmerhaltung bei Batteriewechsel :	ja (EEPROM)

12. Service

Wir bieten Ihnen umfangreiche Serviceleistungen

- Qualifizierte, schnelle und kostengünstige Reparatur durch unseren **Zentralen Reparatur-Service**
– Bearbeitungsdauer in unserem Hause max. 5 Arbeitstage
- Einfache und kostengünstige Rücksendung an GARDENA durch **Abhol-Service (nur innerhalb von Deutschland)**
– Abholung innerhalb von 2 Tagen
- Kompetente Beratung bei Störungen / Reklamationen durch unseren **Technischen Service**
- Schnelle und kostengünstige Ersatzteilversorgung durch unseren **Zentralen Ersatzteil-Service**
– Bearbeitungsdauer in unserem Hause max. 2 Arbeitstage

Garantie

Im Garantiefall sind die Serviceleistungen für Sie kostenlos.

GARDENA gewährt für dieses Produkt die gesetzliche Garantie (ab Kaufdatum). Diese Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt durch die Ersatzlieferung eines einwandfreien Gerätes oder durch die kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes nach unserer Wahl, wenn folgende Voraussetzungen gewährleistet sind:

- Das Gerät wurde sachgemäß und laut den Empfehlungen in der Gebrauchsanweisung behandelt.
- Es wurde weder vom Käufer noch von einem Dritten versucht, das Gerät zu reparieren.
- Defekte der Funkzentrale durch falsch eingelegte oder ausgelaufene Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen.

Diese Hersteller-Garantie berührt die gegenüber dem Händler / Verkäufer bestehenden Gewährleistungsansprüche nicht.

Im Servicefall schicken Sie bitte das defekte Gerät zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs und einer Fehlerbeschreibung per Abholservice (nur in Deutschland) oder frankiert an die auf der Rückseite angegebene Serviceadresse.

Nach erfolgter Reparatur senden wir das Gerät frei zurück.

Ihre direkte Verbindung
zum Service in

D Deutschland

Reklamationen / Reparaturen

✉ GARDENA
Kress + Kastner GmbH
Abt. Technischer Service
Hans-Lorenser-Str. 40
89079 Ulm

☎ (07 31) 4 90 - Durchwahl
- 290
Technische Störungen /
Reklamationen
- 300
Reparaturen
und Antworten auf
Kostenvoranschläge

📧 (07 31) 4 90 - 307

@ t.service@gardena.com

Produktberatung / Ersatzteilbestellung

✉ GARDENA
Kress + Kastner GmbH
Abt. Kundendienst
Hans-Lorenser-Str. 40
89079 Ulm

☎ (07 31) 4 90 - 123
Ersatzteilbestellungen /
Allgem. Produktberatung

📧 (07 31) 4 90 - 249

@ ServiceCenter@gardena.com

Abhol-Service

☎ (01 80) 3 00 01 86

Ihre direkte Verbindung
zum Service in

A Österreich

CH Schweiz

Unsere Kunden in Österreich und in der Schweiz wenden sich
bitte an ihre Servicestelle (Anschrift siehe Umschlagseite):

Österreich ☎ 0 22 62/74 54 50

Schweiz ☎ 01/8602666

Produkthaftung

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkt-
haftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene
Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße
Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere
Original GARDENA Teile oder von uns freigegebene Teile ver-
wendet werden und die Reparatur nicht vom GARDENA Service
oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt wird.
Entsprechendes gilt für Ergänzungsteile und Zubehör.

EU-Konformitätserklärung

Maschinenverordnung (9. GSGVO) / EMVG / Niedersp. RL

Der Unterzeichnete GARDENA Kress + Kastner GmbH · Hans-Lorenser-Straße 40 · D-89079 Ulm
bestätigt, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung
die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, EU-Sicherheitsstandards und produktspezi-
fischen Standards erfüllt.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes:	Funkzentrale
Art.-Nr.:	1243
EU-Richtlinien:	Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EG Richtlinie 93/68/EG
Harmonisierte EN:	ETS 300683:1997; EN 60730-1:1996
Anbringungsjahr der CE-Kennzeichnung:	2000

Ulm, den 15.06.2000



Thomas Heintl
Technische Leitung

Deutschland

GARDENA Kress + Kastner GmbH
GARDENA Service
Hans-Lorensen-Straße 40
D-89079 Ulm
Produktfragen: (07 31) 490-123
Reparaturen: (07 31) 490-290

Argentina

Argensem S.A.
Venezuela 1075
(1618) El Talar - Buenos Aires

Australia

NYLEX Corporation Ltd.
25-29 Nepean Highway
P.O. Box 68
Mentone, Victoria 3194

Austria

GARDENA Österreich Ges. m.b.H.
Stettnerweg 11-15
2100 Korneuburg

Belgium

MARKT (Belgium) NV/SA
Sterrebeekstraat 163
1930 Zaventem

Brazil

M. Cassab
Av. das Nações Unidas, 20.882
Santo Amaro, CEP 04795-000
São Paulo - S.P.

Bulgaria / България

ДЕНЕКС ООД
бул. „Черни връх“ 43
София 1407

Canada

GARDENA Canada Ltd.
100, Summerlea Road
Brampton, Ontario
Canada L6T 4X3

Chile

Antonio Martinic Y CIA. LTDA.
Gilberto Fuenzalida 185 Loc.
Las Condes - Santiago de Chile

Costa Rica

Compania Exim
Euroiberioamericana S.A.
350 Sur del Automercado
Los Yoses
San Pedro

Cyprus

FARMOKIPIKI LTD
P.O. Box 7098
74, Digeni Akrita Ave.
1641 Nicosia

Czech Republic

GARDENA spol. s.r.o.
Ripská 20
62700 Brno

Denmark

GARDENA Danmark A/S
Naverland 8
2600 Glostrup

Finland

Habitec Oy
Martinkyläntie 52
01720 Vantaa

France

GARDENA France
Service Après-Vente
BP 50080
95948 ROISSY CDG Cedex

Great Britain

GARDENA UK Ltd.
27-28 Brenkley Way
Blezard Business Park
Seaton Burn
Newcastle upon Tyne
NE13 6DS

Greece

Agrokip G. Psomadopoulos & Co.
20, Lykourgou str.
Kallithea - Athens

Hungary

GARDENA Magyarország Kft.
Késmárk utca 22
1158 Budapest

Iceland

Heimilistaeki hf
Saetun 8
P.O. Box 5340
125 Reykjavik

Republic of Ireland

Michael McLoughlin & Sons
Hardware Limited
Long Mile Road
Dublin 12

Italy

GARDENA Italia S.r.l.
Via Donizetti 22
20020 Lainate (Mi)

Japan

KAKUDAI Mfg. Co. Ltd.
1-4-4, Itachibori Nishi-ku
Osaka 550

Luxembourg

Magasins Jules Neuberg
Grand Rue 30
Case Postale No. 12
Luxembourg 2010

Netherlands

MARKT (Holland) BV
Postbus 219
1380 AE Weesp

Neth. Antilles

Jonka Enterprises N.V.
Sta. Rosa Weg 196
P.O. Box 8200
Curaçao

New Zealand

NYLEX New Zealand Limited
Private Bag 94001
South Auckland Mail Centre
10 Offenhauser Drive
East Tamaki, Manukau

Norway

GARDENA Norge A/S
Postboks 214
2013 Skjetten

Poland

GARDENA Polska Sp. z o.o.
Szymanów 9 d
05-532 Baniocha

Portugal

MARKT (Portugal), Lda.
Recta da Granja do Marquês
Edif. GARDENA
Algueirão
2725-596 Mem Martins

Russia / Россия

АО АМИДА ТТЦ
ул. Мосфильмовская 66
117330 Москва

Singapore

Variware
Holland Road Shopping Centre
227-A 1st Fl., Unit 29
Holland Avenue
Singapore 1027

Slovenia / Croatia

Silk d.o.o. Trgovina
Brodišče 15
1236 Trzin

South Africa

GARDENA South Africa (Pty.) Ltd.
P.O. Box 11534
Vorna Valley 1686

Spain

ANMI Andreu y Miriam S.A.
Calle Pere IV, 111
08018 Barcelona

Sweden

GARDENA Svenska AB
Box 9003
20039 Malmö

Switzerland

GARDENA Kress + Kastner AG
Bitziberg 1
8184 Vachenbülach

Ukraine / Украина

АОЗТ АЛЬЦЕСТ
ул. Гайдара 50
г. Киев 01033

Turkey

Dost Diş Ticaret Müessesilik A.Ş.
Yeşilbağlar Mah. Başkent
Cad. No. 26
Pendik - İstanbul

USA

GARDENA
3085 Shawnee Drive
Winchester, VA 22604

1243-23.960.03/0011
GARDENA Kress + Kastner GmbH
Postfach 27 47, D-89070 Ulm
<http://www.gardena.de>